**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 47-48 (1931)

**Heft:** 16

Rubrik: Verschiedenes

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



GLANZ-ETERNIT A.G. NIEDERURNEN

207 3

schleben Eypen für alle Türarten und verschiedenen Schlebe, und Schaltersenstersysteme. Ferner den Röhrensichtebei und Schaltersenstersysteme. Ferner den Röhrensichtebeichtebeschlag "Neversailing Neu", sowie Apoll. Letzterer als Garagenschiedetürbeschlag, sowie der neue schwentbare Schrantschiedetürbeschlag "Folar", Haus- und Bensbeltürbeschlag "Stop", Pendeltürschleber V. B. F. Unter den Oberlichtöffnern verdient die Neukonstruktion "Bella" Konstruktionen B, C und D eine besondere Rote und darf als der Universal-Oberlichtöffner angesprochen werden, da er für sämtliche Flügelarten, wie Kippstügel, Drehs

flügel usw. verwendbar ift.

Ein besonderes Interesse erwecken die Schiebesenster "Horizontal System Menges" in der Anwendung eines 2., 3. und 4 stügeligen Fensters mit dem Patent-Augelschebetürbeschlag "Berked" für horizontal verschiebdare Fenstersstlegen. Die Borteile dieses Fensters liegen darin: dein Gegengewicht mehr, kein Klemmen der Flügel beim Berschieben. Weiterhin zeigt die Ausstellerin das vertikal zu verschiebende Schiebesenster "Norma" mit Zungensührung. — Eine interessante gute Lösung ist der deim einstügeligen Schiebesenster "Norma" angebrachte Oberschistligelsen Schiebesenster "Korma" angebrachte Oberschistligelsen sitt als gute technische Lösung die Anordenung einer Andruck- und Entriegelungsvorrichtung sür ganz desonders breite Fensterslügel an dem unteren Flügel, durch welchen dieser mittels einem Handgriff aus seiner Berschlußlage gehoden und nach innen geklappt werden kann. — Die ausstellende Firma zeigt auch einen neuen geschlossen Schiebestürbeschlag "Perked Spezial", ebenso den neuen Oberlichtössen".

den neuen Oberlichtöffner "Hermetus". Alle vorgenannten Beschläge werden an Originaltären und Fenstern, sowie Modellrahmen vorgeführt.

### Totentafel.

† Sustav Reimann, alt Installateur in Oberwinterthur, starb am 8. Juli im Alter von 78 Jahren. † Franz Iten, Aupferschmiedmeister in Zug, starb am 10. Juli im Alter von 52 Jahren.

(St. Gallen), flarb am 11. Juli im Alter von 70 Jahren.

# Verschiedenes.

Ein neues Straßensignal. Ein neues zum Batent angemeldetes Straßensignal, das bei Nacht die Lichtsitrahlen eines herankommenden Automobils auf den Fahrer zurück reflektiert, ist kürzlich am Utoquai in Bürich beim Eingang in den Bürichhorn Park, ebenso an der Kreuzung Bellerivestraße-Hornbachstraße ausgestellt worden. Diese neuen, aus nicht rostendem Blech hergestellten Taseln, welche unzerdrechlich sind, kommen einem längst empfundenen Bedürsnis entgegen; sowohl dei Tag wie dei Nacht sind sie auf die Distanz von 100 dis 200 m deutlich erkennbar und sinden infolgedessen, speziell auf dem Lande, wo keine Beleuchtungsmöglichseiten vorhanden sind, vielseitige Berwendung. Die sinnreich erdachte Anordnung wird an Lichtstärke kaum zu übertressen sein. Die Anschaftungskosten sind denklar gering. Das dreierige Feld kann mit allen bekannten Markerungszeichen versehen werden, sowohl eins oder beibseitig.

Hebung der Heimarbeit. Eine Versammlung von Vertretern von Kantonsregierungen, des Heimatwerkes Zürich, der Heimarbeiterorganisationen des Zürcher und des Berner Oberlandes, der Heimarbeitzentrale St. Gallen, der Heimarbeiterorganisationen Graubündens und des Wallis, des schweiz. Gewerbeverbandes und von Frauenvereinen in Bern beschloß die Gründung eines schweizerischen Verbandes sür Heimarbeit. Dieser soll sich allen Fragen widmen, die mit der Beschaffung und Vermittlung von Heimarbeiten zusammenhängen, und alle Aufgaben übernehmen, die sich zu gemeinsamer Erledigung eignen, wie die Förderung des Absates, der Propaganda usw. Mit Hülfe des Bundes und der interessierten Kantone soll ein ständiges Sekretariat geschaffen werden, das sich ausschileßlich diesen Aufgaben widmen soll. Dem Borstande der neuen Organisation gehören und anderem Laur und Arbeitsamtsvorsteher Schweizer in Zürich an.

Die Glasmalereien in der Betisteinschule in Basel. Im Programm des Staatlichen Kunstkredits für 1930

murbe den Malern Sans Stocker, Dito Staiger und Max Sulzbachner, von benen die beiben erften bereits die Scheiben für die Antoniuskirche geschaffen hatten, der Auftrag erteilt, für die Fenfter bes Treppenhaufes der Wettfteinschule im erften Stock Glasmalereien ju schaffen. Schon die Rartons, welche die brei Rünftler in gemeinsamer, jedem ein Fenfter zuteilender Arbeit entwarfen, ergaben ein überaus erfreuliches Resultat, mit bem Motive babender Knaben glücklich bem Orte angepaßt und in Romposition, sowie dem Reichtum der Farben die beften Erwartungen erweckend. Diese Erwartungen find nun durch die inzwischen erfolgte Ausführung und provisorische Aufstellung an Ort und Stelle für die abnehmende Jury in vollem Umfange erfüllt worden. Das nüchterne und table Treppenhaus erhalt durch die Glasbilder eine ungewohnte Warme und einen farbigen Reich. tum. Die Fenster sollen nun vorerst als Proben mo-berner Glasmalerei und als Wert bes Kunstkrebits im schweizerischen Salon in Genf zur Ausstellung gelangen. Nach ihrer befinitiven Einfügung werden fie im Herbst mit einer Schulfeter entgegengenommen werden.

Hochofen Choindes (Bern). Bergangenes Jahr wurden im Hochofen Choindes gegen 50,000 Kübel Erz von Rondes verhüttet.

# Literatur.

Das schweizerische Ragionenbuch. (Korr.) Als großes, zwelbändiges Werk ist im Berlag Orell Füßlt in Bürich der 36. Jahrgang des schweizerischen Ragionenbuches 1931 erschtenen, herausgegeben im Einverständnis mit dem eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement und empsohlen vom schweizerischen Handels- und Industrieverein. Dieses gewaltige Branchenregister und Firmenverzeichnis der Schweiz ist das einzige Adresbuch, das die ganze Schweiz umfaßt und alle im Handelsregister eingetragenen Firmen enthält; es ist ausschließlich auf Grund amtlicher Publikationen bearbeitet und bildet so einen unentbehrlichen Führer sür Handel und Industrie.

Das bedentende Abressenwerk, das in weiten Areisen bes Inlandes und des Auslandes sich zunehmender Bebeutung erfreut, umfaßt drei Teile: das Register aller dis zum 31. Januar 1931 im schweizerischen Handelsregister eingetragener Firmen mit den Angaben ihrer Zusammensehung und Finanzierungsgrundlagen, das Branchenregister mit den nach Handels- und Industriebranchen geordneten Firmen des 1. Teils im Ortsalphabet, also ein vorzügliches Bezugsquellen- und Absagebieteverzeichnis für den Kausmannn und Gewerbetreibenden, und das alphabetische Berzeichnis aller im Handelsregister eingetragenen Firmen. Im Ansang sinden sich die Bundesbehörden, die wirtschaftlichen Stiftungen,

Berbände und Bereine, die offiziellen Verkehrsbureaux und eine Katie der Schweiz. Dieses Generalwerk, aus welchem alles organisatorisch Wichtige und Grundlegende des schweizerischen Wirtschaftslebens und auch der politischen Behörden der Eidgenofsenschaft und Kantone erstichtlich ist, dürfte in weitesten Kreisen eine Fundgrube wirtschaftlichen Wissens vermitteln und recht bald, ein mal studiert, zum unentbehrlichen Nachschagewerk werden,

"Erfolgsquellen in uns selbst" (durch innere Einschau Schwächen überwinden, Selbsivertrauen, Schaffens, freude, Führerkraft gewinnen). Bon Dr. Friz Gerathe wohl. 332 Seiten auf gutem Kapter, Ballonleinen, band, Format 15.5×21 cm. Preis Am. 12.—. Berlag für Wirlschaft und Berkehr, Stuttgart, Pfizerftraße 20, und Wien I, Heßgasse 7.

ftraße 20, und Wien I, Heßgasse 7.
Wir Berantwortlichen kennen ja alle zur Genüge jenes übel, das uns so manchmal überfällt: jene quölenden Zwelfel am Ersolg, jenes irrende Suchen nach Zweck und Ziel unserer Arbeit und unseres Lebens, jene geistige Zerissenheit infolge der Einwirkungen blendender Tagesschlagwörter und unübersehdarer, brodelnder Zeltströmungen. Überstelgerte Betriebsamkeit, jenes "Mie-Zelt-Haben" verschärft dieses übel noch.

Die jetige Zett scheint zwar noch im Zeichen über triebener Schätung alles Körperlichen, Außerlichen zu stehen, schon zeigen sich aber ernste Vorboten eines Umichwungs, einer stärkeren Wiederbetonung des Gelftigen, Seelischen, einer Wiederbesinnung auf die Erfolgsquellen in uns selbst. Die blendenden Schlagworte der Jetzeit sind unterhöhlt, positive Lebenswert werden sie wieder ersetzen müssen.

Durch innere Einschau jene Schwächen überwinden, Selbstvertrauen, Schassensfreude, Führerkraft gewinnen, das ist das Ziel dieser neuesten, die Entwicklung der nächsten Jahre sördernden Berössentlichung von Dr. Gerathewohl, der ja durch seine mehr als zweihundert Aundfunkvorträge an fast allen deutschen Sendern, und durch seine in hohen Auslagen erschienenen früheren Berössentlichungen weit bekannt geworden ist.

Seelische Hygiene treiben gegen erfolgs, feindliche Einflüsse, innere Ruhe für erfolgreiches Arbeiten gewinnen, wieder positive Lebenswerte sinden, sich sessen Sorgen machen, das ist das Erfordernis der kommenden Zeit, kurz: Selbsterziehung zum Glück, zum wahrhaft echten Erfolg.

Das Buch ist gerade jett, wo alles hypnotisser auf ben "Zusammenbruch" wartet, von größter Attualität. Es wendet sich in einem Augenblick an den in der Wirtschaft tätigen verantwortungsbewußten Menschen, wo die äußeren Reserven der Wirtschaft nahezu erschöftssind und wo nach Jahrzehnten allzu angespannter Außenlebendigkeit die Selbstbesinnung auf unsere inneren Ersolgsquellen wichtigstes Gebot wird. Es ist der Wegweiser derzenigen, die sich nicht von der kommenden Zelle

# Spälti Söhne & Go.

Elektromechanische Werkstätten

Zürich

Hardturmstrasse 171 Telephon: 36.623 Filialwerkstätte in **Veveu** 

Telephon Ni. 940

# Wir fabrizieren:

Elektromotoren in Spezialausführung auch in kleinen Serien.

3591 6